

Thomas Oswald (26) aus Rüti kreierte einen ganz speziellen EM-Äpfel

# «Hopp-Schwiiz-Äpfel»: bereits an WM im Einsatz

**Thomas Oswald aus Rüti ist passionierter Obstbauer und begeisterter Fotograf. Extra zur Euro kreierte er einen «Hopp-Schwiiz-Äpfel». Dieser ist bereits an der Eishockey-WM in Kanada im Einsatz.**

Auf 4,5 Hektaren gibts bei Oswald Obstbau in Rüti von der Himbeere über Kirschen bis hin zu Kiwis so ziemlich alles, was das Frucht-Herz begehrt. Seit Neuestem bietet Thomas Oswald und Vater Heinz auch was fürs Sportler-Herz an: Der «Hopp-Schwiiz-Äpfel». «Schon seit einigen Jahren fertigen wir Äpfel mit Sprüchen drauf. Als Sport-

Fan war es daher nur logisch, im Hinblick auf die EM etwas in diese Richtung zu machen.» Die Idee logisch, die Durchführung äusserst aufwendig. Denn hinter dem fertigen Fan-Produkt steckt anstrengende Handarbeit.

«Zuerst wurden die noch grünen Äpfel mit einem speziellen Kleber abgedeckt, der den «Hopp-Schwiiz»-Schriftzug zierte.» Unter der Abdeckung blieb grün, denn wo kein Sonnenlicht hinkommt, wirds nicht rot. «Jeden einzelnen Apfel klebten wir von Hand ab. Zudem müssen diese auf der Sonnenseite des Baums hängen, damit sie sicher rot werden», erklärt der 26-Jährige. Nach dem Entfernen des

Klebers mussten die Äpfel wöchentlich kontrolliert werden, ob sie richtig hängen. «Beim Ernten bestand dann der grösste Aufwand darin, sie von den Normalen zu trennen. Doch das fertige Produkt lässt sich sehen und war die Mühe wert!» Auch die erstaunten Gesichter der Kundschaft seien unbezahlbar, vor allem, wenn man versuche, einen Kleber abzulösen – der natürlich nicht vorhanden ist.

Momentan frönt Oswald seiner zweiten Leidenschaft – dem Fotografieren. Für eine Fotoagentur steht er in Kanada bei der Eishockey-Weltmeisterschaft im Einsatz. Mit im Koffer hat der kreative Obstbauer gleich ein paar «Hopp-Schwiiz-Äpfel» dabei. Diese kommen nun zu einer unverhofften Generalprobe vor dem eigentlichen EM-Einsatz im eigenen Land. «Ich habe dem Teamverantwortlichen der «Eisgenossen» ein Paar ausgehändigt.» Mit Erfolg: Die Schweizer Nati spielte sich souverän in die Zwischenrunde und hat gute Chancen, sich für die Viertelfinals zu qualifizieren. Somit ist Thomas Oswald gleich doppelt am Erfolg beteiligt: Einerseits versorgt er die Schweiz mit guten Bildern aus Kanada, andererseits sorgen seine einzigartigen «Hopp-Schwiiz-Äpfel» für gesunde Power auf dem Eisfeld.

Toby Stüssi

Infos unter: [www.oswald-obstbau.ch](http://www.oswald-obstbau.ch)



«Hopp Schwiiz»: Thomas Oswald mit seinem selbst kreierte EM-Äpfel, der an der Eishockey-WM in Kanada bereits im Einsatz ist.



Foto: Toby Stüssi

SPONTAN

## Christian Hitz

**Wohnort:** Feusisberg  
**Alter:** 26  
**Beruf:** Holzbau-Polier  
**Zivilstand:** Ledig verheiratet  
**Hobbys:** «Einachsere», Turnen, Treichlen  
**Sternzeichen:** Krebs

**Ihr Spitzname ist «Gromadusi». Was bedeutet der?**  
Grosser, magerer, «dummä Siech» ... noch Fragen?

**Ja, wie kommt der bei Frauen an?**  
Lachend, verwirrt, gut!

**Weshalb gibts am 10. Mai in Schönenberg ein Einachsertreffen?**  
Damit wir auf dem Land unser eigenes Formel-1-Rennen haben!

**Was ist das Beste an Ihrem Beruf?**  
Ganz klar: das Holz vor der Hütte.

**Viagra feiert sein Zehn-Jahre-Jubiläum!**  
Super, ich frage mich nur, wann endlich das Gegenmittel kommt ...

**Sie sind Präsident des «Dirty-8-Clubs». Wieso sind Sie «dirty»?**  
Weil ich lieber richtig schraube als mit «Händschli» an Autos «rum-pützle».

**Was war das Mühsamste am Winter?**  
Die kalten Finger, die man schliesslich oft brauchte.

**Sie wohnen in Feusisberg – Ihr persönliches Empfangsgeschenk an die Fussball-Nati?**  
Ich stelle der Nati ein paar Tore aufs Gelände – natürlich symbolisch ...

**Und das Beste am Sommer?**  
Die strammen Wädli der Frauen – unter den kurzen Röcken.

### LESERWITZE

Geht ein Engel zum Zwerg und fragt: «Hoi Zwerg, könntest du mir sagen, wie ich nach Appenzell komme?» Der Zwerg: «Nein, das verrate ich dir nicht!» Engel: «Dann kommst du aber nicht in den Himmel!» Zwerg: «Und du nicht nach Appenzell!»

Simon Eichmann, Uznach

Der elfjährige Peter sitzt vor der Weltkarte und schwärmt: «Wenn ich genug Geld hätte, würde ich irgendwo hingehen, wo ich schon lange nicht mehr war ...» Sein Vater hört dies und sagt: «Hier hast du zehn Franken. Geh mal wieder zum Frisör!»

Priska Koller, Siebnen

Für jeden veröffentlichten Witz erhalten Sie 10 Franken. Bitte schicken Sie Ihren Lieblingswitz an: Obersee Nachrichten, Leserwitze, Hauptplatz 5, 8640 Rapperswil, oder [redaktion@obersee-nachrichten.ch](mailto:redaktion@obersee-nachrichten.ch).

### AUFGELESEN

«Die Knut- und Flocke-Vermarktung nervt die Leute.»



Benjamin Sinniger, Direktor in Knies Kinderzoo, will nicht zu viel «Jöö» im Zoo. Dass sich kurz darauf aber eines ihrer Giraffenkinder stranguliert hat – nein, so wars natürlich auch nicht gemeint.

«Die SVP erhebt Anspruch auf den achten Regierungssitz.»



Kantonal-Parteipräsident Toni Thoma will nach der Eroberung des siebten Regierungssitzes nun auch ein Wörtchen bei der Wahl des neuen Staatssekretärs mitreden.

«Geld gibt mir Sicherheit, das hat aber nichts mit Glückseligkeit zu tun.»



Als ehemalige Rosenkönigin Rapperswil-Jona, als Wetterfee auf TeleZüri, Moderatorin bei Viva und mit ihrer grossen Liebe scheint Linda Gwerder aber beruflich wie privat das Glückseligkeit gepachtet zu haben.

«St. Gallen ist noch nicht reif für die Grünen.»



Für die nicht zur St. Galler Regierungsrätin reüssierte Nationalrätin Yvonne Gilli ist dies jedoch kein Grund, nicht mehr grün zu sein.

EXTREME-POWER!



Ergoline Prestige 1100

mit Aircondition, Aroma, Aqua Fresh usw.

• 8730 Uznach  
Burgerfeldstrasse 1  
Zufahrtsstrasse Linthpark

• 8645 Jona  
St.-Galler-Strasse 120  
Jona-Center

• 8640 Rapperswil  
Güterstrasse 15

Verwaltung: Quick-Sun Solarien AG  
Linthstrasse 43, 8856 Tuggen  
Telefon 055 445 20 15

(Anrufe anderer Zeitungen nicht erwünscht)

SB-SOLARIUM  
Quick-Sun

365 Tage im Jahr offen!